

Das Methodensystem für Projekte

Finden Sie die passende Methode für Ihr
Projektmanagement

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

1

Willkommen im Dschungel der Projektmanagement-Methoden

Projektmanagement ist eine Disziplin, die eine Vielzahl an Methoden, Werkzeugen und Konzepten umfasst. Die schiere Menge an verfügbaren Optionen im Methoden-Dschungel ist überwältigend und kann überfordern. Gleichzeitig ist die Vielfalt als Chance zu sehen, die Handlungsoptionen bietet. An dieser Stelle setzt die **Table of PM Elements** an. Sie ist eine systematische Sammlung bewährter Methoden und Tools.

Dieses neuartige Methodensystem bietet Orientierung und macht die passenden Werkzeuge für Ihre spezifischen Herausforderungen zugänglich. Neben der Erklärung der Methoden liegt der Fokus auf deren praktischer Anwendung, die durch den Charakter eines Baukastensystems erreicht wird, in dem die Nutzerinnen und Nutzer gezielt die für sie relevanten Elemente auswählen können.

Das Methodensystem bietet jedoch noch weitere Vorteile. Es fördert die systematische Arbeitsweise im Projekt und unterstützt die persönliche Weiterentwicklung. Bei gemeinsamer Nutzung kann ein einheitliches Verständnis zu den eingesetzten Methoden im Team entwickelt werden. Ein solches Verständnis kann von entscheidender Bedeutung sein, da so eine gemeinsame Sprache geschaffen wird, die im Projektmanagement oft der Schlüssel zum Erfolg ist.

Zertifizierungen und Trainings vermitteln zwar theoretisches Wissen, doch die eigentliche Kunst des Projektmanagements wird in der Praxis erlernt. Es ist von Vorteil, auf leicht anwendbare Methoden zurückgreifen zu können. Die Werkzeuge hinter der Table of PM Elements bieten eine kompakte, verständliche und sofort einsetzbare Herangehensweise. Sie finden dort traditionelle Konzepte wie das Lastenheft [PRD] ebenso wie agile Tools wie ein Backlog [BL]. In den eckigen Klammern steht das jeweilige Kürzel, mit dem die Methode in der Table of PM Elements zu finden ist.

Das vorliegende Buch unternimmt keine ideologischen Diskussionen über Projektmanagement-Ansätze – egal ob traditionell, agil oder hybrid. Die Realität ist vielschichtiger, und die Entscheidung liegt oft nicht allein in der Hand der Projektleiterin oder des Projektleiters. Die Vorgehensweise in Projekten wird oftmals vorgegeben, durch

die beteiligten Menschen oder den Kontext. Zudem ist der Projektgegenstand von Relevanz und bestimmt, ob kleine Schleifen oder ein großer Wurf – der sogenannte „Big Bang“ – angemessen sind.

Projektmanagement bedeutet, Projekte systematisch und professionell über die Ziellinie zu bringen – nicht irgendwie, sondern mit Plan und Struktur. Dafür braucht es Methoden, aber Methoden allein sind nicht ausreichend. Der Erfolg eines Projektes wird maßgeblich durch die Kombination dreier Faktoren beeinflusst, und Methoden sind nur einer dieser drei Faktoren. Daneben braucht es Verständnis für den Kontext. Der Kontext – sei es ein Bauprojekt, eine Softwareentwicklung oder ein kreatives Vorhaben – bestimmt maßgeblich das Vorgehen. Zudem ist die Zusammenarbeit der Menschen ein wesentlicher Faktor. Hierzu zählen Team, Stakeholder und Kunden mit ihren Erwartungen und Eigenheiten. Empathie und Kommunikation sind von entscheidender Bedeutung und können durch kein Werkzeug ersetzt werden.

Der Faktor Mensch, Methoden und der jeweilige Kontext sind die Säulen eines erfolgreichen Projektmanagements.

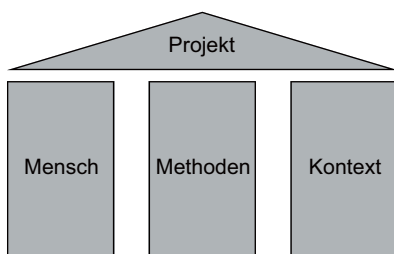


Bild 1.1

Die Säulen erfolgreichen Projektmanagements

Dieses Buch unterstützt Sie dabei, die passenden Werkzeuge zu finden und sie so einzusetzen, damit Sie Ihre Ziele effizient erreichen. Gleichzeitig werden Sie entdecken, wie wichtig es ist, den Kontext zu verstehen und den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Denn erst in der Kombination dieser Elemente entfaltet Projektmanagement sein volles Potenzial.

Es ist jedoch nicht nur der Ansatz, sondern es sind auch die eingesetzten Methoden und Werkzeuge, die zum Kontext und zu den beteiligten Menschen passen müssen. Das Baukastenprinzip der Table of PM Elements ermöglicht die Auswahl geeigneter Methoden, wobei die Auswahl nicht willkürlich erfolgt, sondern sich an den anderen Säulen des Projekts – dem Kontext und den beteiligten Menschen – orientiert.

Das Methodensystem ist als Angebot zu verstehen, das keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Es existieren weitere Methoden und Tools, die nach Bedarf ergänzt werden können. Die Table of PM Elements stellt jedoch einen klaren Ausgangspunkt dar, der sich durch Einfachheit, Pragmatismus und Orientierung auszeichnet. Wie entstand die Table of PM Elements?

Die Idee für dieses Methodensystem resultiert aus unserer eigenen Arbeit in Projekten und unseren Projektmanagementtrainings. Als erfahrene Projektmanager und

In den bisherigen Darstellungen in diesem Buch wurde lediglich eine vereinfachte Form des Methodensystems präsentiert. Auf den einzelnen Kacheln ist dort lediglich die (englische) Abkürzung des jeweiligen Elements vermerkt. In der ausführlichen Variante haben wir auf den einzelnen Kacheln aber eine Vielzahl von Attributen ergänzt, die Aufschluss über den potenziellen Einsatzbereich des Werkzeugs geben.

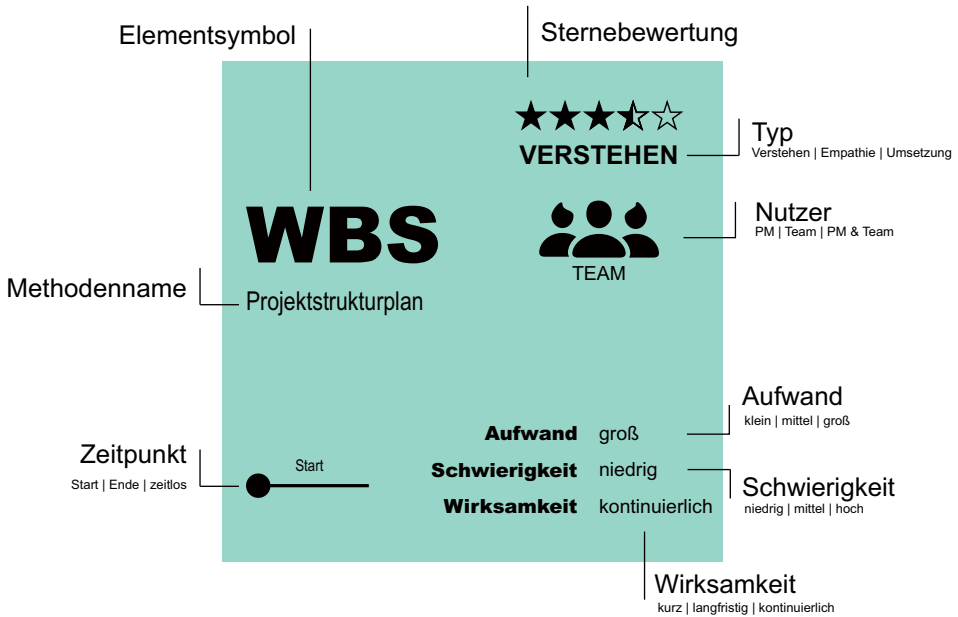


Bild 1.5 Legende für die Kacheln der Table of PM Elements

Unterhalb des Elementsymbols befindet sich der Methodenname. Darunter findet sich ein Indikator zum möglichen Einsatzzeitpunkt, das heißt, ob eine Methode tendenziell eher zu Beginn, während oder am Ende eines Projektes eingesetzt wird.

Die Sternebewertung in der rechten oberen Ecke gibt unsere subjektive Einschätzung wieder. Wir haben uns bewusst zu einer Prise Subjektivität entschieden, um eine Orientierung für die Nutzer:innen zu schaffen.

Der Typ einer Methode zeigt, ob diese dem Verständnis, der Empathie oder der Umsetzung dient.

Das stilisierte Männchen gibt Aufschluss darüber, ob die Methode typischerweise von einer Person oder vom gesamten Team genutzt wird. Es gibt aber auch Werkzeuge, die sich in beiden Szenarien einsetzen lassen.

Abschließend werden Hinweise zu Aufwand, Schwierigkeit und Wirksamkeit der jeweiligen Methode gegeben.

Die vorliegende Table of PM Elements enthält eine Reihe von Bewertungen, die möglicherweise überraschend erscheinen. Es bestehen gewisse Interpretationsspielräume,

jedoch haben wir uns bewusst für klare Einordnungen entschieden, um Orientierung zu bieten.

Einige Werkzeuge sind exemplarisch zu verstehen: etwa die Kachel für Retrospektiven. Zwei ausgewählte Beispiele – die Segelboot-Retrospektive [SRE] und Gut-Schlecht-Behalten-Retrospektive [SSC] – sind ebenfalls als eigenständige Kacheln im Methodensystem aufgenommen. Mit LEGO Serious Play [LSP] hat sich auch eine geschützte Trademark eingeschlichen, die Methode an sich ist aber wiederum frei nutzbar. Die Kachel steht exemplarisch für weitere Varianten von Gamification und Serious Play.

Auch theoretische Konzepte wie die Theory of Constraints [TC] sind vertreten. Dies umfasst nicht nur die engeren Konzepte von Eliyahu Goldratt, sondern auch das allgemeine Prinzip der Engpass-Orientierung bis hin zum kritischen Pfad. Hätten wir jedem dieser Themen eine eigene Kachel spendiert, wäre das Schema wieder unübersichtlich und unhandlich geworden.

Das resultierende Methodensystem ist das Resultat eines iterativen Entwicklungsprozesses, in dessen Verlauf zahlreiche Vorschläge und Prototypen [PRO] evaluiert wurden, bis die aktuelle Version entstand.

Aufbau des Buches

Dieses Buch ist vor allem als Nachschlagewerk gedacht. Nach dieser Einführung folgen detaillierte Beschreibungen der Elemente, gegliedert in folgende Bereiche:

- Planung & Steuerung
- Team & Umwelt
- Anforderungen
- Qualität & Risiko
- Projektmanagement-Konzepte
- Libraries & Frameworks
- Modelle

Die Elemente sind alphabetisch nach ihren Kürzeln sortiert. Jede Beschreibung folgt einem einheitlichen Schema:

1. Kurzer Überblick: Was ist das Werkzeug, und wofür wird es eingesetzt?
2. Schritt-für-Schritt-Anleitung: Wie wenden Sie es an?
3. Bewertung: Vor- und Nachteile auf einen Blick.
4. Tipps & Tricks: Praktische Hinweise zur optimalen Nutzung.
5. Verwandte Methoden: Ähnliche, alternative oder unterstützende Ansätze, inklusive Verweise zwischen agilen und traditionellen Werkzeugen.

Im Anhang finden Sie zusätzlich Tabellen und Indizes, die die Nutzung als Nachschlagewerk erleichtern.

Wir haben bewusst auf umfangreiche Quellenangaben verzichtet, da viele der vorgestellten Werkzeuge und Methoden längst Allgemeingut sind. Einige stammen allerdings direkt aus unserer Feder, wie zum Beispiel der Role Model Canvas [RCN], Wetten statt planen [BBP] oder der openPM Canvas, der als Beispiel für einen Projekt-Canvas [PCN] im Methodensystem enthalten ist.

In diesem Buch nutzen wir aus Formatgründen eine vereinfachte Darstellung des Methodensystems. Wenn Sie tiefer eintauchen möchten, finden Sie die vollständige Variante als Poster mit detaillierten Kacheln auf unserer Homepage: <https://www.table-of-elements.io>. Zudem gibt es eine vollwertige App mit allen Methodenbeschreibungen und eine entstehende Videobibliothek zu den einzelnen Werkzeugen bei LinkedIn Learning.

Ein Blick über den Tellerrand

Die Table of PM Elements basiert auf einer Rückbesinnung auf die elementaren Bausteine des Themas, in diesem Falle auf das Projektmanagement. Im Periodensystem der Chemie sind das die Elemente – hier sind es die Methoden und Werkzeuge, die auf den Kacheln dargestellt werden. Das Prinzip ist universell und übertragbar: Egal, ob es um Projektmanagement, Geschäftsmodelle oder andere Themen geht. Alles, was Sie bereits an Werkzeugen, Prozessen oder Konzepten „in der Tasche haben“, kann Teil Ihres persönlichen Systems werden. Die Table of PM Elements ist somit nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern auch ein flexibles System, das sich an Ihre Bedürfnisse anpassen lässt. Unsere Table ist nicht nur ein Hilfsmittel für individuelles Lernen, sondern auch ein wertvoller Ansatz für Personalentwicklung, Organisationsentwicklung oder sogar Strategieprozesse. Dabei ist oft der Entwicklungsprozess selbst mindestens genauso wertvoll wie das Ergebnis. Wir laden Sie herzlich ein, das Methodensystem der Table of PM Elements zu entdecken und für sich und Ihre Projekte zu nutzen. Viel Spaß und Erfolg – und sollten Sie neugierig auf weitere Angebote werden, begleiten wir Sie gerne auf Ihrer Reise. Außerdem freuen wir uns über Ihr Feedback oder Ihre Rezension.

Ihre Guides

Bernhard Schloß & Christian Botta